

Sachanträge zum JU-Niedersachsentag 2013

Antrag Nr.: 01

Verband: Wesermarsch

Der 47. Niedersachsentag möge beschließen:

„Die Junge Union Niedersachsen fordert die niedersächsische Landesregierung auf, dass sie an der vergangenen Schulpolitik festhält und diese weitertreibt.“

Begründung:

„Die Schulpolitik unter CDU und FDP hat unter anderem zur Einführung der Oberschule geführt. Diese von den Schulträgern gut angenommene Schulform sollte nun nicht durch eine Abschaffung oder die Einführung neuer Gesamtschulen in Gefahr gebracht werden. Eine weitere große Veränderung würde bei Lehrern, Eltern und Schüler für eine unnötige Verunsicherung sorgen.“

Antrag Nr.: 02

Verband: Wesermarsch

Der 47. Niedersachsentag möge beschließen:

„Die Junge Union Niedersachsen fordert die niedersächsische Landesregierung auf, strengere Regeln für die zu wählenden Standorte bei der Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen zu erlassen. Die Landkreise, in ihrer Funktion als Verkehrsbehörde beauftragt, sollen Kontrollen möglichst nur noch an Standorten mit Gefahrenschwerpunkte durchführen dürfen.“

Begründung:

„Geschwindigkeitskontrollen dienen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und sollen in dieser Funktion gestärkt werden. Sie sollen nicht mehr als unbegründete Geldbeschaffungsmaßnahme für klamme Kreishaushalte dienen. Die Akzeptanz in der Bevölkerung wird sich durch diese Maßnahme wesentlich verbessern.“